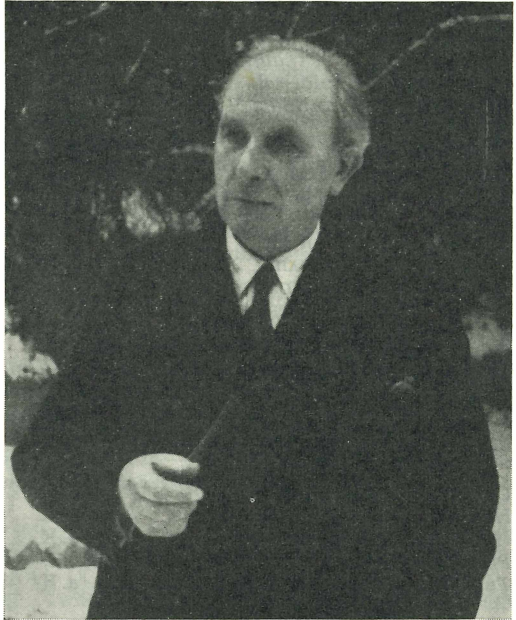


BOMBUS

Faunistische Mitteilungen
aus Nordwestdeutschland

Im Auftrage des Vereins für naturwissenschaftliche Heimatforschung herausgegeben von Dr. Karl Otto Meyer, Kustos im Zoologischen Institut der Universität des Saarlandes, 66 Saarbrücken 15. Postscheckk. des Vereins: Hbg. 882 77.



Fritz Diehl
75 Jahre

Am 17. Juli dieses Jahres wird unser Vereinsmitglied Fritz Diehl 75 Jahre alt. Gleichzeitig ist er 52 Jahre Mitglied unseres Vereins. Bis zu seiner Pensionierung war er Zeichner und Präparator am Zoologischen Staatsinstitut der Hamburger Universität. Viele von uns erinnern sich noch der Zeit, als das alte Museum am Hauptbahnhof noch stand und man bei Geschäftsgängen in die Innenstadt immer gern einen Abstecher machte, um ein Viertelstündchen bei Diehl zu verbringen und ein bißchen über Entomologie zu plaudern.

Diehl war und ist eine beliebte Erscheinung in unserem Vereinsleben. Mit seiner großen Erfahrung, seinen reichen Kenntnissen, insbesondere auf dem Gebiete der Praxis, weiß er immer Rat und heute noch ist er eifrig als

Bombus	Band 2	Heft 36	Seite 141-144	Hamburg, 1. 8. 1963
--------	--------	---------	---------------	---------------------

O.O. LANDESMUSEUM
BIBLIOTHEK

Mentor des Nachwuchses tätig. Wenn wir nicht wissen, wie wir uns bei einer schwierigen Zucht verhalten sollen, da gibt es nur eins: Die h! fragen!

Als Nachkomme der berühmten Sammler und Forschungsreisenden Gebrüder D ö r r i e s ist er der prädestinierte Altmeister unseres Vereins. Wir hoffen, ihn noch lange unter uns zu sehen und gratulieren ihm herzlich zu seinem Geburtstag!

Für den Verein für naturwissenschaftliche Heimatforschung

HANS LOIBL, Hamburg.

157. (Lep.). Noctuidae aus dem Ohemoor. — Am 8. 8. 1962 schrieb mir G. WARNECKE (†), daß es angebracht wäre, nachfolgende Arten, die noch im Ohemoor — das wohl bald ganz trocken gelegt sein wird — vorkommen, festzuhalten.

Ich betrieb 1960 (*Bombus*, 2 (27): 108) und auch 1961 regelmäßig 1 × wöchentlich Köderfang im Ohemoor von Ende März bis Ende Oktober.

a. T. = am Tage, a. L. = am Licht, a. K. = am Köder. — e. l. = Zucht

<i>Lycaena argiolus</i> L.	a. T.	1 ♂ + 1 ♀	, 15. 4.
<i>Coenonympha typhon</i> ROTT.	a. T.	2 ♂♂ + 2 ♀♀	, 24. 6.
<i>Cymatophora</i> or <i>F. f. albigenis</i> WARN.	a. K.	1 ♂	, 19. 8.
<i>Cymatophora duplaris</i> L.	a. K.	2 ♂♂ + 2 ♀♀	, 17. 6.—19. 8.
<i>Acronycta menyanthidis</i> VIEW. f. <i>suffusa</i> TUTT.	a. K.	5 ♂♂ + 4 ♀♀	, 6. 5.—17. 6.
<i>Agrotis nigricans</i> L.	a. K.	1 ♀	, 26. 8.
——— <i>corticea</i> SCHIFF.	a. K.	1 ♀	, 15. 7.
——— <i>umbrosa</i> HB.	a. L + a. K.	3 ♂♂ + 1 ♀	, 12. 8.
——— <i>fimbria</i> L.	a. K.	1 ♂	, 12. 8.
<i>Memestra albicolon</i> HB.	a. L.	1 ♂	, 10. 6.
——— <i>tincta</i> BRAHM.	a. K.	3 ♂♂ + 3 ♀♀	, 24. 6.—1. 7.
<i>Leucania conigera</i> SCHIFF.	a. K.	1 ♂ + 1 ♀	, 22. 7.
——— <i>pudorina</i> SCHIFF.	a. K.	4 ♂♂ + 4 ♀♀	, 17. 6.—27. 7.
<i>Dryobota protea</i> SCHIFF.	a. K.	3 ♂♂ + 2 ♀♀	, 16. 9.
<i>Dyschorista suspecta</i> HB.	a. K.	4 ♂♂ + 4 ♀♀	, 15. 7.—22. 7.
<i>Xanthia lutea</i> STRÖM.	a. K.	4 ♂♂ + 4 ♀♀	, 2. 9.—9. 9.
<i>Hadena funerea</i> HEIN.	a. K.	4 ♂♂ + 2 ♀♀	, 15. 7.—22. 7.
<i>Miana versicolor</i> BKH.	a. K.	3 ♂♂ + 2 ♀♀	, 17. 6.—25. 7.
——— <i>fasciuncula</i> Hw. f. <i>cana</i> STGR.	a. K.	2 ♂♂ + 2 ♀♀	, 18. 6.—22. 6.
<i>Celaena haworthii</i> CURT.	a. K.	2 ♂♂ + 1 ♀	, 22. 7.—3. 9.
<i>Caradrina alsinea</i> BRAHM.	a. K.	1 ♀	, 9. 7.
<i>Helotropa leucostigma</i> HB. + f.	a. K.	2 ♂♂ + 2 ♀♀	, 12. 8.—21. 8.
<i>Hydroecia lucens</i> FRR.	a. K.	3 ♂♂ + 3 ♀♀	, 12. 8.—3. 9.
<i>Plastenis retusa</i> L.	e. l.	4 ♂♂ + 2 ♀♀	, 3. 7.—20. 8.
<i>Tapinostola fulva</i> HB. f. <i>neurica</i> STEPH.	a. K.	1 ♀	, 16. 9.

W. LINZ, Hamburg.

158. (Col. div. Fam.). — Neue und seltene Käfer des Niederelbegebietes und Schleswig-Holsteins.

Trechus fulvus DEJ. Ein Stück dieser salzliebenden westeuropäisch-atlantischen Art wurde von H. MEYBOHM auf Helgoland gefunden. Die Art ist neu für Deutschland.

Euconnus pragensis MACH., 1 Ex. am 26. VI. 60 in Fallingbostal erbeutet. Bisher aus unserem Gebiet gemeldete Stücke waren fehldeterminiert.

Lathridius norvegicus STRAND. erbeutete ich am 26. VI. 61 in Ohlstedt mit dem Autokätscher. Diese, für Deutschland neue Art wurde bisher in Norwegen und Großbritannien festgestellt und gilt als große Rarität.

Mordellistena sejugath ERMISCH, 1 Ex. Pevestorf 6. VI. 59 (ERMISCH det.). Neu für unser Gebiet.

Mordellistena parvuloides ERMISCH. Aus Hochwassergenist der Süderelbe bei Harburg 29. VI. 61 erbeutet (ERMISCH det.). Neu für unser Gebiet.

Anaspis varians MULS. Nindorf, Kr. Harburg, 27. VI. 59 1 Ex. (ERMISCH det.). Neu für unser Gebiet.

G. A. LOHSE, Hamburg.

- 159. (Col. Staph.). — Ergänzungen zum Staphylinidenverzeichnis von 1927.**
Micropeplus tesserula CURT. erbeutete ich mit dem Autokätscher am 5. VI. 61 bei Langenrehm. Die Art ist neu für unser Gebiet, kommt jedoch in O. vor.
Megarthus hemipterus LL. — Fischbeker Heide, 9. VII. 60 an Pilzen. H. MEYBOHM leg. — Auch diese Art ist ein Neufund für unser Gebiet.
Omalius laeviusculum GYLL. wurde 1962 mehrfach auf Helgoland gefunden (HALBOHM, LOHSE, MEYBOHM jr.).
Anthophagus praeustus MÜLL. — Bisher nur von der Seeve (Horster Mühle) bekannt, wurde nun auch an der Este (Hollenstedt 5. VII. 62, MEYBOHM leg.) festgestellt.
Oxytelus n. sp. — Unter Stücken des sehr veränderlichen *O. sculpturatus* GRAV. konnte ich eine unbekannte Art feststellen, die sich durch deutliche und konstante Genitalunterschiede leicht, äußerlich jedoch nicht von dem bei uns überall gemeinen *sculpturatus* unterscheidet. Es liegen Stücke aus dem Kreise Harburg vor, Freund BENICK fing die Art auch in Holstein. Eine Beschreibung wird demnächst in den Ent. Blättern erfolgen.
Oxytelus perrisi PAND. — Helgoland V. 1962.

G. A. LOHSE, Hamburg.

160. (Hym.). Proctotrupidae aus Sonderburg und Satrup, gesammelt von W. WÜSTNEI in den Jahren von 1881—1902.

In acht Beiträgen zur Insektenfauna Schleswig-Holsteins legte der ehemalige Oberlehrer am Gymnasium in Sonderburg W. WÜSTNEI seine Sammelergebnisse nieder. Da diese für die naturwiss. Heimatforschung in Nordwestdeutschland nicht unwichtigen Publikationen zum Teil in einer wenig bekannten Zeitschrift publiziert wurden, sollen sie nachfolgend zitiert werden. Sein vorwiegend in der Umgebung von Sonderburg zusammengetragenes Insektenmaterial gab W. WÜSTNEI an das Naturhistorische Museum in Kopenhagen und an das damalige Provinzialmuseum für Schleswig-Holstein, an das heutige Altonaer Museum in Hamburg. In der Sammlung des Altonaer Museums stecken nun aus der Sammlung von W. WÜSTNEI auch eine ganze Reihe von Proctotrupiden, die jetzt bestimmt wurden und bekannt gegeben werden sollen. Nur zum Teil sind die Tiere ausreichend bezettelt. Es werden daher als Ergänzung zu den bereits bestehenden faunistischen Notizen über Proctotrupiden aus Nordwestdeutschland [BONESS 1962 in: *Bombus*, 2: 112—115; MEYER, 1961 in: *Bombus*, 2: 89—90, 93—96; WEIDEMANN, 1962 in: *Faun. Mitt. aus Nordwestdeutschland*, Kiel, 2 (2): 26—35] fast ausschließlich nur diejenigen Tiere erwähnt, die einen von W. WÜSTNEI ausgeschriebenen Fundortzettel tragen:

- Cryptoserphus aculeator* (HAL., 1839) — 1 ♀ aus Satrup am 13. VI. 1885.
Proctotrupes gladiator (HAL., 1839) — 1 ♀ aus Sonderburg am 27. IX. 1902, 1 ♀ aus Sonderburg am 11. IX. 1888, 1 ♂ ohne Fdo.
Proctotrupes gravidator (L., 1758) — 1 ♂ aus Sonderburg, 4 ♀♀ o. Fdo., 3 ♂♂ o. Fdo.
Codrus niger (PANZER, 1805) — 1 ♀ aus Sonderburg am 18. VII. 1881.
Codrus ater (NEES, 1834) — 1 ♀ aus Satrup am 28. V. 1883, 1 ♀ aus Sonderburg.
Codrus microcerus (KIEFF., 1908) — 1 ♀ aus Sonderburg.
Phaenoserphus pallipes (LATR., 1809) — 1 ♂ aus Sonderburg.

Literatur von W. WÜSTNEI, 1885: Beitr. z. Insektenfauna Schl.-Holst. — Die bisher in Schl.-Holst. aufgefundenen Blattwespen. — *Schr. Nat. Ver. Schl.-Holst.*, 6 (1): 19—52. Kiel.

- , 1886: Die Käfer der näheren Umgebung von Sonderburg, 1. Hälfte.
 — , 1887: Die Käfer der näheren Umgebung von Sonderburg, 2. Hälfte. — Beil. zum Programm des Realgymnasiums in Sonderburg (einziges öffentl. Exemplar in Deutschland als Photokopie i. Bibl. d. Altonaer Museums).
 — , 1891: Übersicht der in Schl.-Holst. bisher von mir beobachteten Wanzen (Hemipt. heteropt.). — *Schr. Nat. Ver. Schl.-Holst.*, 8: 220—246. Kiel.

- , 1895: Beiträge z. Insektenfauna Schl.-Holst. (Nachträge und Berichtigungen zu dem Verzeichnis der in Schl.-Holst. bisher von mir beobachteten Hemipteren. — Schr. Nat. Ver. Schl.-Holst., 10 (2): 263—279. Kiel.
- , 1902: Beiträge zur Insektenfauna Schl.-Holst. — Verz. der von mir in Schl.-Holst. beobachteten Neuroptera Planipennia. — Schr. Nat. Ver. Schl.-Holst., 12 (1): 128—135. Kiel.

K. O. MEYER, Saarbrücken.

161. (Orthopt.). Über einige Heuschrecken der weiteren Umgebung von Braunschweig.

Die folgenden Beobachtungen und Funde stammen aus den Jahren 1961 und 1962. Infolge des dauernden schlechten Wetters während dieser Jahre sind sie sehr unvollständig. Z. B. stellte ich aus der *Stenobothrus*-Verwandschaft nur *Chorthippus biguttulus*, *brunneus*, *dorsatus* und *parallelus* fest. Andere sonst häufige und verbreitete Arten, wie *Decticus verrucivorus* oder die *Conocephalus*-Arten fand ich überhaupt nicht.

Tettigonia viridissima L. und *T. cantans* (FUESSLY).

Von beiden Arten wurde schon wiederholt berichtet, daß sie miteinander vikariieren. Im Gebiet kommen sie sowohl in reinen als auch in gemischten Populationen vor: Östlich und südöstlich der Stadt bis zum Elm (Reitlingstal und Königslutter) kommt fast nur *T. cantans* vor, dazwischen ganz vereinzelt bei Braunschweig-Riddagshausen, Lucklum und zwischen Bornum und Abbenrode *T. viridissima*; eine reine Population dieser Art fand ich westlich von Königslutter bis etwa zum Klei-Berg (ungefähr 2 km). — Südlich bis zum Lechlumer Holz (vor Wolfenbüttel) und nordwestlich bis Wendhausen kommen beide Arten vor, wobei aber *T. cantans* stark überwiegt. — Nördlich bis Gifhorn ist *T. viridissima* sehr häufig; *T. cantans* kam hier nur von etwa 2 km vor Meine bis zum Ortseingang von Rötgesbüttel vor, und zwar sehr zahlreich. In diesem Gebiet trat *T. viridissima* meist zurück und fand sich mehr stellenweise.

T. viridissima kommt mehr auf Bäumen und höherem Gebüsch vor, aber auch in Rüben- und Spargelfeldern. *T. cantans* dagegen bevorzugt niedrigere Stauden (z. B. *Artemisia vulgaris*, *Melilotus albus*), höheres Gras, Rüben- und Getreidefelder; selten findet man sie auf Bäumen.

Metrioptera brachyptera (L.).

Eysselheide bei Gifhorn; mehr oder weniger dichter Bestand von *Molinia coerulea*; dazwischen *Calluna vulgaris*; 30. IX. 1962: mehrere ♂♂, 1 ♀.

M. roeseli (HAGENB.).

Im Norden und Osten der Stadt in sehr feuchten bis sumpfigen Wiesen sehr häufig (70—75 m ü. M.). Sehr zahlreich im Gras neben der Straße und der angrenzenden Wiesen nördlich bis Gifhorn, nordöstlich zwischen Wendhausen, Essehof und der Autobahn, zwischen Braunschweig und dem Elm (wie *T. cantans*), südlich vor dem Lechlumer Holz; meistens mäßig feucht.

Tetrix undulata (SOWERBY).

Westrand der Eysselheide bei Gifhorn, am Ufer eines Weihers von Gras usw. gestreift, feucht; 29. VI. 1961: 1 ♂, 1 ♀. — Lechlumer Holz (etwa 1 km nördlich von Wolfenbüttel); lockerer Bestand von *Alnus incana* zwischen Laub- (bes. Buchen-) und Kiefernwald; hohes Gras, dazwischen *Urtica dioeca*, *Ajua*, *Hypericum perforatum*; feucht; 1. VII. 1961: 1 ♂ gestreift.

Chrysochraon dispar dispar (GERMAR).

Staatsforst Sophiental bei Braunschweig-Riddagshausen. Nasse, stellenweise sumpfige Lichtung mit einzelnen Bäumen in Eichen-Hainbuchenwald. Vorwiegend Gras (bes. *Deschampsia caespitosa*, *Calamagrostis epigeios*, an den sumpfigen Stellen auch *Festuca gigantea*), ferner *Juncus effusus*, vereinzelt *Dryopteris filix-mas*; 2. IX. 1961: zahlreiche ♂♂, 1 ♀. — Die Art ist aus NW-Deutschland nur von wenigen Fundorten bekannt (vergl. KNIPPER, *Bombus* 2: 43, 1958). Der nächste Fundort dürfte bei Gifhorn liegen (HARZ und LÜTGENS: Beitr. Naturk. Niedersachs. 13: 39, 1960). W. HÜTHER, Saarbrücken.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [BOMBUS - Faunistische Mitteilungen aus Nordwestdeutschland](#)

Jahr/Year: 1957-1990

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Heft 36 \(Beiträge Nr. 157-161\) 141-144](#)